

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Der Hirten Lied am Kipplein (1782)

1 Schlaf wohl, du Himmelsknabe du,
2 Schlaf wohl, du süßes Kind!
3 Dich fächeln Engelein in Ruh'
4 Mit sanftem Himmelwind;
5 Wir armen Hirten singen dir
6 Ein herzigs Wiegenliedlein für.
7 Schlafe!
8 Himmelssöhnchen, schlafe!

9 Maria hat mit Mutterblick
10 Dich leise zugesdeckt;
11 Und Joseph hält den Hauch zurück,
12 Daß er dich nicht erweckt.
13 Die Schäflein, die im Stalle sind,
14 Verstummen vor dir, Himmelskind.
15 Schlafe!
16 Himmelssöhnchen, schlafe!

17 Bald wirst du groß, dann fließt dein Blut
18 Von Golgatha herab;
19 Ans Kreuz schlägt dich der Menschen Wuth,
20 Dann legt man dich ins Grab.
21 Hab' immer deine Aeuglein zu,
22 Denn du bedarfst der süßen Ruh'.
23 Schlafe!
24 Himmelssöhnchen, schlafe!

25 So schlummert in der Mutter Schoß
26 Noch manches Kindlein ein;
27 Doch wird das arme Kindlein groß,
28 So hat es Angst und Pein.
29 O Jesulein, durch deine Huld,
30 Hilf's ihnen tragen mit Geduld.

31 Schlafe!

32 Himmelssöhnchen, schlafe.

(Textopus: Der Hirten Lied am Kipplein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66285>)